

Pressemitteilung

Nr.: 172/2023

Potsdam, 14. Juli 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Ministerin Nonnemacher startet Integrationstour

Erste Stationen in Frankfurt (Oder) und im Landkreis Havelland

Integrationsministerin Ursula Nonnemacher startet am 20. Juli 2023 ihre Integrationstour durch Brandenburg. In den kommenden Wochen und Monaten will sie Willkommensinitiativen, Gemeinschaftsunterkünfte, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte, Begegnungsorte, Unternehmen sowie gelungene Integrationsprojekte besuchen. Vor Ort will sie mit Verantwortlichen der Kommunalpolitik über die aktuelle Lage der Migration und Zuwanderung sprechen.

Integrationsministerin Nonnemacher erklärt dazu: „Unsere Gesellschaft braucht Zuwanderung, um die großen sozial- und arbeitspolitischen Herausforderungen, die der demografische Wandel mit sich bringt, bewältigen zu können. In allen Branchen werden händeringend Beschäftigte gesucht. Ohne dauerhafte Zuwanderung wird in unserem Land vieles nicht mehr funktionieren. Zuwanderung und Integration sind eine große Chance für Brandenburg.“

Gleichzeitig stehen wir in Brandenburg zu unserer **humanitären Verantwortung** gegenüber Menschen, die vor Kriegen, Gewalt und Verfolgung fliehen müssen. Wir erleben nach wie vor die **größte Fluchtbewegung Europas** seit dem Zweiten Weltkrieg. Das ist eine zentrale Herausforderung für die Bürgerinnen und Bürger, für die Kommunen, für die Ehrenamtlichen. Ganz besonders die Landkreise, kreisfreien Städte und Kommunen leisten im Bereich Integration und Unterbringung von Geflüchteten tagtäglich enorm viel.

Die **Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten** wirft vor Ort in der Bevölkerung oft Fragen auf, die wir sehr ernst nehmen. Wir sehen aber auch landesweit **Humanität und große Solidarität gegenüber Geflüchteten**. In Brandenburg gibt es unzählige zivilgesellschaftliche Initiativen und Einzelpersonen, die Migrantinnen und Migranten unterstützen, die eine Willkommenskultur und das Zusammenleben in Vielfalt vor Ort gestalten. Und auch die Landesregierung setzt zahlreiche integrationspolitische Maßnahmen erfolgreich um.“

Die ersten Stationen der Integrationstour sind:

Donnerstag, 20.07.2023 – Frankfurt (Oder)

09:30 – 11:30 Uhr: Besuch des Deutsch-Polnischen Verbraucherinformationszentrums, Karl-Marx-Straße 179-180, 15230 Frankfurt (Oder)

11:45 – 13:15 Uhr: Besuch des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Frankfurt (Oder), Heinrich-von-Stephan-Straße 2, 15230 Frankfurt (Oder)

Montag, 24.07.2023 – Landkreis Havelland

11:00 – 12:00 Uhr: Besuch der Willkommensinitiative „Neue Nachbarn in Schönwalde“; „Kreativ e.V.“ Schönwalde, Dorfstrasse 7, 14621 Schönwalde-OT Dorf

Donnerstag, 27.07.2023 – Landkreis Barnim

14:30 – 15:30 Uhr: Besuch des Übergangswohnheims Biesenthal sowie der Willkommensinitiative Biesenthal, Übergangswohnheim, Sydower Feld 3a, 16359 Biesenthal

Freitag, 28.07.2023 – Cottbus

10:30 – 12:30 Uhr: Besuch der Servicestelle für Migrantische Organisationen in Brandenburg und Gespräch mit Mitarbeitenden der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Cottbus
Geflüchteten Netzwerk Cottbus, Güterzufuhrstraße 8, 03046 Cottbus

15:30 – 16:30 Uhr: Besuch der Gemeinschaftsunterkunft „An der Schanze“, An der Schanze 43, 15926 Luckau

Montag, 31.07.2023 – Landkreis Potsdam-Mittelmark

09:30 – 10:15 Uhr: Besuch der Interkulturellen Beratung und Projektarbeit im Info-Cafè des Belziger Forum e.V., Straße der Einheit 25, 14806 Bad Belzig

11:00 – 12:00 Uhr: Besuch der Kindertagesstätte „Waldsternchen“ (Sprachkita), Hans-Beimler-Straße 55, 14554 Seddiner See